

# Wettbewerb

## Zu gewinnen: 100 Tagespässe für die «Women Sport Evasion»

**Ein trendiges Sportwochenende nur für Frauen. Visana verlost für die «Women Sport Evasion» in Bern (31. August/1. September 2013) 100 Gratis-Tagespässe.**



Möchten Sie die momentan angesagtesten Sportangebote aus den Bereichen Fitness, Wellness und Dance kennenlernen? Dann gönnen Sie sich einen abwechslungsreichen Tag an der «Women Sport Evasion» in Bern. Sie können dort aus mehr als einem Dutzend Workshops auswählen und Ihr Tagesprogramm nach Belieben zusammenstellen. Die Workshops werden mehrmals täglich angeboten, Sie verpassen also nichts.

Weitere Informationen zur «Women Sport Evasion» finden Sie auf den Seiten 14 und 15. Schicken Sie uns den Wettbewerbston oder nehmen Sie online am Wettbewerb teil auf [www.visana.ch](http://www.visana.ch). Viel Erfolg!

### Wettbewerbston

Ich möchte  (Anzahl, max. 5) Gratis-Tagespässe für die «Women Sport Evasion» gewinnen (bitte Wunschkategorie ankreuzen) und akzeptiere die Teilnahmebedingungen\*.

In Bern  31. August 2013 oder  1. September 2013

Frau

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Talon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und bis 24. Juni 2013 einsenden an: VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15.

\* Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinnerinnen werden bis 4. Juli 2013 direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg sowie die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Visana die angegebenen Daten zu Marketingzwecken verwenden kann. Die Nutzung kann jederzeit widerrufen werden. Jede Person darf am Wettbewerb nur einmal teilnehmen.

**PRÄMIEN 2014:  
GUTE NACHRICHTEN**  
Mehr auf Seite 3

**Schnelle Zweiräder**  
Unfallpräventions-  
kampagne  
für E-Bikes

Seite 7



**Visana Club**  
Unsere Sommer-  
angebote  
warten auf Sie

Seite 12

Das Plus für Sie

**visana**club

**Jürg Schlup**  
Im Gespräch mit dem  
FMH-Präsidenten

Seite 22



## Inhalt

- 3 Visana mit sehr solider finanzieller Basis
- 5 Visana weiterempfehlen lohnt sich
- 6 Unterwegs auf der Herzroute
- 7 E-Bikes sind schneller, als man denkt
- 8 Visana und Schweiz Tourismus spannen zusammen
- 10 Nordic Walking: Bewegt in den Sommer
- 12 Visana Club: Dem Sommer entgegen
- 14 Women Sport Evasion erstmals auch in Bern
- 16 Sie hat das Gespür für Menschen
- 18 Neu: Wahlbehandlungen im Ausland
- 19 Vermischte Meldungen
- 22 Im Gespräch mit Jürg Schlup
- 24 Wettbewerb



**Impressum:** «VisanaFORUM» ist eine Publikation von Visana. Sie erscheint viermal jährlich.

**Redaktion:** Stephan Fischer, Peter Rüegg. **Adresse:** VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15.

**Fax:** 031 357 96 22. **E-Mail:** [forum@visana.ch](mailto:forum@visana.ch). **Gestaltung:** Natalie Fomasi, Elgg. **Konzept und Fotos:** Meinrad Fischer, Atelier für Gestaltung, Zürich. **Druck:** Vogt-Schild Druck AG, Derendingen. **Internet:** [www.visana.ch](http://www.visana.ch)

**Adressänderungen:** Falls Ihre Adresse falsch ist oder Sie ungewünscht mehrere «VisanaFORUM» erhalten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Visana-Geschäftsstelle (Adresse und Telefonnummer finden Sie auf Ihrer Police).

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Visana darf erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundenbereich konnten wir im Jahr 2012 erfreulicherweise deutlich zulegen. Besonders hervorzuheben ist die weitere Stärkung unserer bereits bis anhin soliden finanziellen Situation. Mehr Informationen zum Ergebnis 2012 von Visana finden Sie auf Seite 3.

Bei der Beurteilung des finanziellen Ergebnisses ist allerdings zu berücksichtigen, dass den Krankenversicherern auf Anfang 2012 von der Aufsichtsbehörde, dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), neue Rechnungslegungsvorschriften auferlegt wurden. Dies hat zur Folge, dass die Rechnungsergebnisse inskünftig volatiler werden, das heisst, dass sie von Jahr zu Jahr, je nach Entwicklung an den Kapitalmärkten, Schwankungen nach oben wie nach unten unterliegen. Leider hat es das BAG bis heute unterlassen, die Versicherten auf die Konsequenzen der von ihm verfügte neuen Rechnungslegungsvorschriften aufmerksam zu machen.

Auf gesundheitspolitischer Ebene steht eine grössere Debatte bevor. Der Bundesrat lehnt die Initiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» ab, weil er am Prinzip des heute geltenden Systems mit einem regulierten Wettbewerb festhalten will. Sein Bekenntnis zum Wettbewerb relativiert er bedauerlicherweise mit seiner Idee eines indirekten Gegenvorschlags, der Positionen enthält, die zu einer «Einheitskasse light» führen und den Versicherten die Wahlfreiheit nehmen. Dieser Gegenvorschlag ist unnötig.

**Albrecht Rychen**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Urs Roth**  
Vorsitzender der Direktion



# Visana mit sehr solider finanzieller Basis

**«Wir sind gut unterwegs.» Dies sagt Stephan Wilms, der Finanzchef von Visana, im Gespräch mit «VisanaFORUM» zum Geschäftsjahr 2012. Bezüglich Prämien 2014 befinde sich die Visana-Gruppe in einer guten Ausgangslage.**

Visana weist für 2012 ein gegenüber dem Vorjahr klar verbessertes Ergebnis aus. Insbesondere die Kapitalanlagen der Visana AG profitierten im vergangenen Geschäftsjahr von den positiven Entwicklungen an den Kapitalmärkten. Dies in Kombination mit den für die Grundversicherung neu geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Dadurch konnte Visana ihre erfreuliche finanzielle Basis im Interesse der Versicherten weiter stärken. Stephan Wilms, Finanzchef der Visana-Gruppe, zeigte sich im Interview mit «VisanaFORUM» denn auch sehr zufrieden mit den Zahlen des letzten Jahres.

**«VisanaFORUM»: Sind Sie mit dem finanziellen Ergebnis für 2012 zufrieden?**

Stephan Wilms: Ja. Wir sind gut unterwegs, und dies gleich in dreifacher Hinsicht: Erstens ist der finanzielle Erfolg positiv. Wir haben damit eine gute Ausgangslage für die Prämien 2014 geschaffen. Zweitens haben wir im Privatkundenbereich die Zahl der Versicherten deutlich erhöhen können. Und im Firmenkundenbereich steigerten wir – drittens – das Prämienvolumen auf eine neue Rekordhöhe.



**Stephan Wilms, Finanzchef Visana: «Visana befindet sich in einer guten Ausgangslage bezüglich den Prämien 2014.»**

**Was geschieht mit dem Gewinn aus dem Grundversicherungsgeschäft?**

Diese Mittel gehören den Versicherten. Sie werden deshalb vollumfänglich den Reserven zugewiesen und ausschliesslich für die Grundversicherung eingesetzt.

**Was bedeutet das gute Ergebnis 2012 für die Prämien 2014?**

Momentan ist es noch zu früh, um abschliessende Aussagen dazu zu machen, denn es fehlen noch zahlreiche Informationen. Das gilt sowohl für die generelle Kostenentwicklung als auch für die Kostenentwicklung im Zusatzver-

### Prämien 2014: Gute Nachrichten

- Moderater Prämienanpassungsbedarf
- Grundversicherung plus rund zwei Prozent
- «Ganze Schweiz allgemein»: Prämienreduktion

Vorbehältlich Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden und ohne Altersgruppenwechsel.

sicherungsbereich. Dort im Speziellen für den Spitalversicherungsbereich. Grundsätzlich können wir aber sagen, dass sich Visana in einer guten Ausgangslage bezüglich der Prämien 2014 befindet.

#### Was heisst das konkret?

Nochmals: Für abschliessende Aussagen zu den Prämien 2014 ist es, wie gesagt, noch zu früh. Derzeit gehen wir von einer moderaten Prämien-erhöhung in der Grundversicherung in der Grössenordnung von rund zwei Prozent aus: Je nach Prämienregion und gewähltem Versicherungsmodell können sich jedoch Abweichungen ergeben.

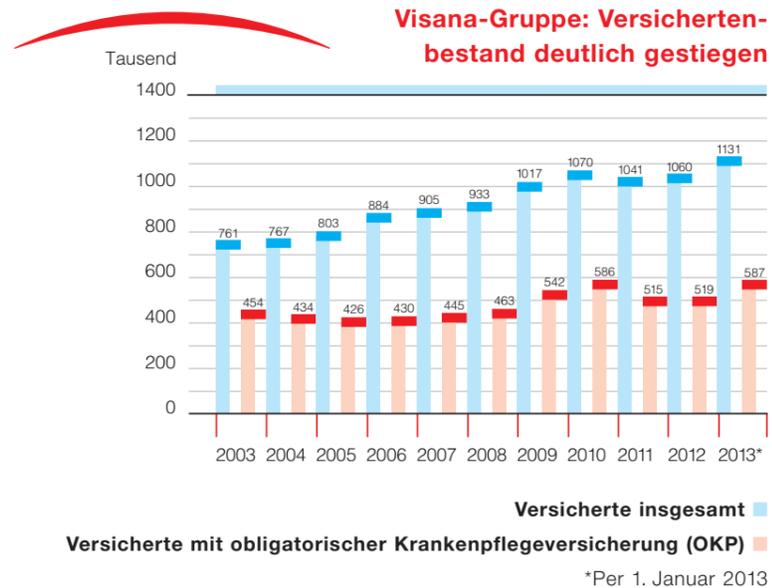
#### Und bei den Zusatzversicherungen?

Auch hier liegen noch keine detaillierten Ergebnisse vor. Sicher ist, dass die Prämie der Spitalzusatzversicherung «Ganze Schweiz allgemein» gesenkt wird. Bei den meisten Zusatzversicherungsprodukten bleiben die Prämien unverändert. Vereinzelt Anpassungen sind jedoch nicht auszuschliessen.

#### Interview:

**Christian Beusch**

Leiter Unternehmenskommunikation



#### «Ganze Schweiz allgemein» weiterhin empfehlenswert

Mit Blick auf die seit 2012 geltende Spitalfinanzierung taucht häufig die Frage auf, ob die Versicherungsdeckung «Ganze Schweiz allgemein» weiterhin sinnvoll sei. Die Frage muss mit einem klaren Ja beantwortet werden. Seit 2012 gilt für die Versicherten schweizweit die Spitalwahl-freiheit. Patienten können frei entscheiden, in welches Spital sie gehen wollen. Seit diesem Zeitpunkt beteiligen sich die Kantone an den Kosten für alle ausserkantonal hospitalisierten Patienten. Der Wohnkanton der Versicherten beteiligt sich aber nur dann an den Kosten, wenn das Spital auf der Spitalliste des Kantons aufgeführt ist, in welchem sich die Versicherten behandeln lassen. Der Wohnkanton bezahlt jedoch nur soviel, wie der bei ihm geltende Tarif. Da dieser tiefer sein kann als in jenem Kanton, in welchem sich ein Patient behandeln lässt, entsteht möglicherweise eine Deckungslücke. Die Versicherung «Ganze Schweiz allgemein» deckt diese ab. Damit gehen die Versicherten keine finanziellen Risiken ein.

# Visana weiterempfehlen lohnt sich

**Spielend leicht zu 100 Franken. Visana belohnt jede erfolgreiche Weiterempfehlung mit 200 Franken – je 100 Franken für Sie und für die neu versicherte Person. Ihr Aufwand ist praktisch gleich null.**

Sind Sie mit Visana zufrieden? Dann überzeugen Sie Ihre Freunde und Bekannten von unseren vielfältigen Produkten und dem prompten Service – und profitieren Sie. Visana belohnt jede erfolgreiche Empfehlung mit 100 Franken. Je mehr neue Kunden Sie Visana vermitteln, desto höher wird Ihre Belohnung. Und es lohnt sich nicht nur für Sie – auch die neu versicherte Person (ab 18 Jahren) erhält 100 Franken für den Abschluss der Grundversicherung inklusive Zusatzversicherung Basic respektive Spital in Kombination mit einer weiteren Zusatzversicherung (z. B. Komplementär oder Ambulant).

#### Kein administrativer Aufwand

Visana weiterzuempfehlen, ist kinderleicht und in wenigen Schritten erledigt: Sie brauchen nur auf nebenstehendem Talon Name und Adresse Ihrer Freunde oder Bekannten zu notieren, Ihre eigene Adresse und Versichertennummer anzugeben und das Formular abzuschicken. Alles Weitere erledigt Visana. Kommt es zu einem Abschluss, erhalten Sie und die neu versicherte Person je 100 Franken.



Noch einfacher läuft die Weiterempfehlung online: [www.visana.ch](http://www.visana.ch). Dort finden Sie auch die Bedingungen für eine Weiterempfehlung. Auch Ihre Visana-Geschäftsstelle berät Sie gerne.

**Franziska Lehmann**  
Marketing Privatkunden

#### Empfehlungs-Talon

##### Meine Adresse

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Versicherten-Nr. \_\_\_\_\_

##### Meine Empfehlungen

Frau  Herr  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Tel. Geschäft \_\_\_\_\_ privat \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Frau  Herr  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Tel. Geschäft \_\_\_\_\_ privat \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Talon ausschneiden und einsenden an Visana Services AG, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Oder portofrei unter [www.visana.ch](http://www.visana.ch).

# Wandern mit dem E-Bike

**Die Herzroute-Saison ist eröffnet.** Entdecken Sie die Schweiz auf der beliebtesten Velowanderroute für E-Bikes. Allen Visana-Kunden offerieren wir Erlebnisangebote zu einem ermässigten Preis.

Nicht die schnellste, sondern die schönste Strecke ist bei der Herzroute Programm. Markiert als regionale Route 99, führt die Herzroute auf



besonders reizvollen Wegen durch die Schweiz, quer durch malerische Voralpenlandschaften, oft mit einer atemberaubenden Aussicht. Gönnen Sie sich etwas. Erfreuen Sie sich an den tollen Ausblicken, wobei Sie zugleich Ihr Herz-Kreislauf-System auf den Etappen stärken.

Die Herzroute lässt sich als Tagesausflug oder Mehrtagesreise fahren. Es stehen sieben Etappen zwischen Zug und Lausanne zur Auswahl. An den Etappenorten können Sie Flyer-E-Bikes mieten. An den Akkuwechselstationen lässt sich frische Kraft tanken, denn die Flyer unterstützen Ihre Muskelkraft mit einem Elektromotor. So schaffen Sie die Etappen, auch wenn Sie weniger trainiert sind, und erklimmen leicht Hügelzüge, die Sie bisher umfahren.

Für Visana-Versicherte lohnt sich eine Ausfahrt auf der Herzroute ganz besonders. Es warten zwei spannende Angebote auf Erlebnishungrige.

**Peter Rüegg**  
Unternehmenskommunikation

## Herzroute Rustik

Haben Sie Lust, sich zwei Tage verwöhnen lassen? Machen Sie einen Ausflug auf der Herzroute und nächsten Sie im stimmungsvollen Bauernhofzimmer, samt gemütlichem Abendessen. Als Andenken erhalten Sie zwei hochwertige Ortlieb-Herzroute-Packtaschen und eine kleine Überraschung.

Für zwei Personen, zum Spezialpreis von 409 Franken (Normalpreis 469 Franken). Inbegriffen für zwei Personen: Flyer-Miete für zwei Tage, Abendessen, Übernachtung im Doppelzimmer (B&B oder Bauernhofzimmer) inkl. Frühstück, ein Paar Ortlieb-Taschen, Überraschung.

## Herzroute Stil

Machen Sie den stilvollen Ausflug auf der Herzroute. Fahren Sie durch traumhafte Landschaften und logieren Sie in einem unserer gehobenen Partnergasthöfe. Geniessen Sie das stimmungsvolle 4-Gang-Abendessen und die Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück. Für Ihre Reise erhalten Sie zudem ein Paar hochwertige Ortlieb-Herzroute-Packtaschen, die Sie behalten dürfen.

Für zwei Personen, zum Spezialpreis von 549 Franken (Normalpreis 609 Franken). Inbegriffen für zwei Personen: Flyer-Miete für zwei Tage, 4-Gang-Abendessen, Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, ein Paar Ortlieb-Herzroute-Taschen, Überraschung.

## So bestellen Sie

Per Telefon: 062 959 55 99, per E-Mail: [mail@herzroute.ch](mailto:mail@herzroute.ch) oder online unter [www.herzroute.ch](http://www.herzroute.ch)

Herzroute verkauft die Erlebnisangebote gegen Rechnung und sendet Ihnen per Post die Bons für die einzelnen Leistungen sowie den offiziellen Routenführer der Herzroute, in dem Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Akkuwechselstationen eingezeichnet sind. Sie reservieren dann am gewünschten Datum die Flyer und die Übernachtung. Die Erlebnisangebote sind auf allen Etappen gültig und können vom 1. April 2013 bis 31. Oktober 2014 eingelöst werden. Sie können mehrmals von diesem Erlebnisangebot profitieren.

# E-Bikes sind schneller, als man denkt

**Unfallpräventionskampagne für E-Bikes.** Jahr für Jahr steigen die Verkaufszahlen der elektrischen Velos an. Ganz klar, die E-Bikes liegen momentan voll im Trend. Da aber damit auch die Unfälle mit dem rasanten Gefährten zunehmen, hat Visana eine Präventionskampagne lanciert, welche diesen Trend brechen soll.

Dank der Tretunterstützung erreichen E-Bikerinnen und E-Biker locker und mit verhältnismässig wenig Kraftaufwand beachtliche Geschwindigkeiten. Sowohl die anderen Verkehrsteilnehmenden als auch die Fahrerinnen und Fahrer selber unterschätzen das Tempo der E-Bikes oft, was zu gefährlichen Situationen auf der Strasse führen kann.

## Gravierendere Unfälle mit E-Bikes

Was auffällt, sind nicht nur die steigenden Unfallzahlen, sondern auch die Zunahme der Schwere der E-Bike-Unfälle. Deshalb hat Visana business, der Firmenkundenbereich von Visana, zusammen mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) eine nationale Sensibilisierungskampagne lanciert.

Im Rahmen dieser Kampagne bietet Visana business in Zusammenarbeit mit Thömus Bike Academy schweizweit Fahrsicherheitskurse an. Das Fahrtraining wird von ausgewiesenen Fachleuten geleitet. Die Kurse sensibilisieren die Teilnehmenden für die deutlich höhere Geschwindigkeit der E-Bikes und fördern die persönliche Fahrkompetenz. Mehr Sicherheit auf dem E-Bike für die Lenker, aber auch mehr Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmenden lauten die Kursziele.

## Ein Kurs, der sich lohnt

Die Kurse dauern in der Regel einen Tag und beinhalten nebst einem Theorieteil viel praktisches Fahrtechniktraining – ein Muss für jeden E-Biker und jede E-Bikerin. Sie finden weitere Informationen zur Kampagne sowie die aktuellen Kursdaten auf [www.visana-business.ch](http://www.visana-business.ch) und der Website von Thömus Bike Academy ([www.thoemus-bike-academy.ch](http://www.thoemus-bike-academy.ch)). Weiterhin gute und unfallfreie Fahrt!

**Stephan Fischer**  
Unternehmenskommunikation

**ACHTUNG! Das E-Bike ist schneller, als man denkt.**



visana business bfu



# Geniessen

## Sie die Schweiz

**Visana bewegt Sie. Ob Velo fahren, wandern oder mit dem Kanu paddeln – Visana ist mit Ihnen dabei. Dank einer Partnerschaft mit Schweiz Tourismus.**

Über 60 000 Kilometer Wanderwege, 15 000 Kilometer Mountainbike-, E-Bike- und Velorouten und traumhafte Kanustrecken auf Seen und Flüssen machen die Schweiz zu einem Outdoor-Paradies.

### Profitieren Sie von der Partnerschaft zwischen Visana und Schweiz Tourismus

Das Erlebnis, sich aus eigener Muskelkraft zu bewegen, ist bei uns nicht neu. Mit dem weltweit einzigartigen Routennetz ist die Schweiz

ein Aktivland und sorgt in einer unvergleichlichen Kulisse aus mächtigen Alpengipfeln, sanften Hügellandschaften, ursprünglichen Dörfern und historischen Städten für bewegende Momente.

Schweiz Tourismus hat elf besonders vielfältige Mehrtagestouren herausgepickt und in der einzigartigen Broschüre «Outdoor. Swiss made.» zusammengefasst sowie auf [www.MySwitzerland.com/outdoor](http://www.MySwitzerland.com/outdoor) ins Netz gestellt. Visana unterstützt «Outdoor. Swiss made.» als Partnerin von Schweiz Tourismus – und Sie können von dieser Partnerschaft profitieren.

### Vielfältiges, attraktives Angebot...

Egal, ob Sie gerne wandern, die Schweiz mit dem Kanu erkunden möchten oder mit dem

← Erfahren Sie mehr zu den elf erlebnisreichen Routen von «Outdoor. Swiss made.» und bestellen Sie kostenlos Ihre Routenbroschüre unter der Gratisnummer 0800 100 200 oder auf [www.MySwitzerland.com](http://www.MySwitzerland.com). Mehr Informationen auf [www.MySwitzerland.com/outdoor](http://www.MySwitzerland.com/outdoor)



Velo, dem E-Bike oder dem Mountainbike (er)fahren wollen – die ausgewählten Routen bieten für alle das Richtige. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Velofahrt entlang der Herzroute, mit der Visana ebenfalls eine Partnerschaft hat, von Langenthal nach Thun? Dabei können Sie verkehrsfrei die Aussicht auf Alpen und Jura geniessen.

### ... und eine Gewinnchance

Gewinnen Sie mit freundlicher Unterstützung von Baumeler Reisen ([www.baumeler.ch](http://www.baumeler.ch)) einen geführten Drei-Tages-Ausflug für zwei Personen und lernen Sie die Herzroute zwischen Langenthal und Thun auf dem E-Bike kennen. Der Gewinn beinhaltet zwei Übernachtungen im Doppelzimmer (inklusive Halbpension), einen Baumeler-Reiseleiter, E-Bike-Miete, Gepäcktransport und Reiseunterlagen.

**Jacqueline Schütz**  
Marketing Privatkunden

**baumeler**  
Echt unterwegs.

### Wettbewerbston

Ich möchte eine Reise auf der Herzroute zwischen Langenthal und Thun gewinnen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen\*.

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Talon ausfüllen und bis zum 28. Juni 2013 einsenden an:  
Visana Services AG, Marketing, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15.

\* Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bis 15. Juli 2013 benachrichtigt. Der Rechtsweg und die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Visana die angegebenen Daten zu Marketingzwecken verwenden kann. Die Nutzung kann jederzeit widerrufen werden. Jede Person darf am Wettbewerb nur einmal teilnehmen.



# Bewegt in den Sommer

**Tun Sie etwas für Ihren Körper und Ihre Seele. Laufen Sie durch Wälder und über Felder. Dazu muss man nicht sonderlich sportlich sein. Hauptsache, es macht Freude, sich in der Natur zu bewegen. Laufen Sie mit Stöcken oder ohne, allein, zu zweit oder mit einer Gruppe. Laufen wirkt sich in jedem Alter positiv auf das körperliche und seelische Befinden aus.**

Gehen Sie hinaus ins Grüne, vergessen Sie für eine Weile Sorgen und Stress. Lassen Sie den Alltag und die Stoppuhr zu Hause. Das sind gute Voraussetzungen, um den «Kopf auszulüften» und sich beim Laufen zu entspannen. Sie

werden erleben, wie wohltuend körperliche Aktivität in der Natur sein kann, ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spass. Und gratis dazu.

### Wie Langlauf, aber ohne Schnee

Gehen mit Stöcken ist im Trend. An Nordic Walking, wie das sogenannte «Gesundheitsgehen» heisst, finden immer mehr Menschen Gefallen. Gegen Ende der Neunzigerjahre hat der finnische Sportstudent Marko Kantaneva

diese Gehetechnik und die speziell dafür konzipierten Stöcke erfunden. Die Idee dazu gaben ihm skandinavische Sommerlager für Langläufer, wo seit Jahrzehnten mit dieser Methode trainiert wird.

Nordic Walking kann ein gutes Ganzkörpertraining sein, wenn es richtig angewendet wird – für Leistungssportler ebenso wie als Einstieg für untrainierte Menschen. Die Behauptung, die Gelenke würden dabei weniger belastet als beim normalen Spazieren, ist umstritten. Unbestritten ist jedoch, dass bei zügigem rhythmischem Gehen Herz und Kreislauf angeregt werden und mehr Muskelgruppen beteiligt sind als beim Gehen ohne Stöcke. Voraussetzung ist ein korrekter Bewegungsablauf.

### Den eigenen Rhythmus finden...

Viele, speziell ältere Menschen wissen nicht so genau, wie sie mit ihren Stöcken umgehen sollen. Da trifft man auf eine Vielfalt von Varianten, und oft sieht es aus, als seien die Stöcke nicht hilfreich, sondern eher ein stetiges Hindernis, das es zu bewältigen gilt. Die einen schleifen sie hinter sich her, andere brauchen sie wie Spazierstöcke oder stolpern ständig darüber. Von Harmonie kann keine Rede sein. Auf diese Weise nordisch zu walken, erhöht die Unfallgefahr. Nicht Entspannung, sondern Frustrationen sind zu erwarten.

Nicht aufgeben muss in einem solchen Fall Ihr Ziel sein. Ein Einführungskurs ist in jedem Fall empfehlenswert. Ist der Ablauf einmal klar, braucht es nur noch ein wenig Übung, und die Freude kehrt zurück. Wichtig dabei ist, den eigenen Rhythmus zu finden und ein Tempo einzuschlagen, das dem eigenen Befinden entspricht.

### ... und sonst?

Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde oder suchen Sie im Internet, wo Einführungskurse in Nordic Walking angeboten werden. Da finden Sie bestimmt eine Gruppe oder einen Verein in Ihrer Nähe. Mit bequemen Laufschuhen und einer dem Wetter angepassten sportlichen Bekleidung sind Sie gut ausgerüstet. Dazu brauchen Sie als einzige Investition ein Paar Nordic-Walking-Stöcke. Profitieren Sie von unserem Club-Angebot auf Seite 12. Und jetzt: Let's walk.

**Anna Schaller**  
Publizistin



### Sommerangebot im Visana Club

Topaktuelle Nordic-Walking-Stöcke der Marke Exel für einen sportlichen Start in den Sommer. Für Sie haben wir ein attraktives Angebot auf Seite 12.

# Mit Visana Club dem Sommer entgegen

**Sommerangebote im Visana Club.** Lassen Sie sich von unseren neuen Club-Angeboten sanft wecken, laufen Sie sich fit oder geniessen Sie entspannte Stunden in Arosa.

Besuchen Sie den Visana Club regelmässig auf [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch)

## Starten Sie mit Exel sportlich in den Sommer

Nordic Walking ist ein gesundes Ganzkörper-Ausdauertraining in der Natur und eine gute, gelenkschonende Alternative zum Joggen. Es ist leicht zu lernen und eignet sich für Jung und Alt (siehe auch Seite 10).

**Laufen Sie mit topaktuellen Nordic-Walking-Stöcken der Marke Exel durch den Sommer und profitieren Sie vom exklusiven Angebot für Visana-Club-Mitglieder:**

Bestellen Sie entweder per Talon an Interhockey AG, Industrie Neuhof 8d, 3422 Kirchberg, per Fax/Telefon 034 448 80 80 oder per E-Mail an [info@interhockey.ch](mailto:info@interhockey.ch).

Keine Onlinebestellungen, aber Direktbezug im Shop in Kirchberg möglich. Versand nur in CH und FL.

Das Angebot ist gültig bis 8. September 2013 oder solange Vorrat und ist nicht mit weiteren Aktionen/Rabatten kumulierbar. Mehr Informationen auf [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch). Beratung: Jan Jungo, 079 103 90 82 (Nordwest-, West- und Innerschweiz) und Gerhard Schenk, 079 432 07 36 (Bern, Zürich, Ostschweiz, Graubünden).



**1 Nordic Walker Trainer Alis B31001, der Bestseller**  
Stocklängen 105–130cm/5cm;  
**99 statt 139 Franken**

**2 Nordic Sport Curve B31018, die Neuheit**  
Stocklängen 105–130cm/5cm;  
**99 statt 139 Franken**

**3 Nordic-Trainer Lite Adjustable B31015, perfekt für jedes Gelände**  
Stocklängen 100–135cm;  
**119 statt 169 Franken**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten.

### Bestell-Talon

Paar «Trainer Alis B31001» Fr. 99.–  
 105cm  110cm  115cm  120cm  125cm  130cm

Paar «Sport Curve B31018» Fr. 99.–  
 105cm  110cm  115cm  120cm  125cm  130cm

Paar «Trainer Adjustable B31015» Fr. 119.–

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Versicherten-Nr. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Talon ausfüllen und einsenden an:  
Interhockey AG, Industrie Neuhof 8d, 3422 Kirchberg

## Sporthotel Valsana Arosa – Ihr Familienhotel in Graubünden



Im Herzen von Arosa gelegen, heisst das Viersterne-Superior-Haus Familien herzlich willkommen und bietet allen Generationen Ferienvergnügen. Es lässt sich aber auch zu zweit oder ganz allein wunderbar entspannen.

**Exklusives Angebot für Visana-Club-Mitglieder: «One more night» – Vier Nächte wohnen und nur drei bezahlen, ab 504 statt 672 Franken pro Person im Doppelzimmer und ab 516 statt 688 Franken pro Person im Einzelzimmer.**

- 4 Übernachtungen im Zimmer Ihrer Wahl (Frühstücksbuffet, Halbpension mit Wahlmenü am Abend für die Erwachsenen. Kinder bezahlen einen Aufpreis, Details siehe online.)
- Valsana-Verwöhnpaket

- Eine Wohlfühlmassage à 20 Minuten pro erwachsene Person und Aufenthalt
- Bis zu zwei Kinder bis 16 Jahre übernachten gratis im Elternschlafzimmer (Zustellbett/Kinderbett)

Die Preise sind inklusive Service, Taxen und Mehrwertsteuer, jedoch ohne Kurtaxe von 6.50 Franken pro Person und Tag. Das Angebot ist gültig für Aufenthalte vom 10. Juni bis 15. September 2013. Mehr Infos erhalten Sie unter [www.valsana.ch](http://www.valsana.ch) oder [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch)

### So profitieren Sie:

Buchen Sie direkt beim Hotel, 081 378 63 63, oder über [info@valsana.ch](mailto:info@valsana.ch) mit dem Stichwort «Visana Club».

**Visana Club – das Plus für Sie.** Als Visana-Kundin oder -Kunde sind Sie automatisch und kostenlos Mitglied im Visana Club und können uneingeschränkt von den Angeboten unserer Partner profitieren. Visana setzt für den Visana Club keinen einzigen Prämienfranken ein. Weitere Angebote und Informationen auf [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch)

## Natürlich aufwachen mit dem Wake-up Light

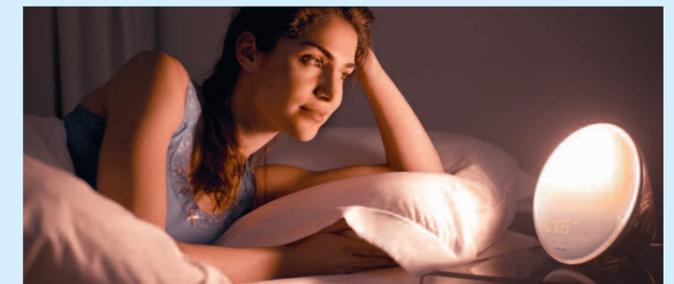
Die vom Sonnenaufgang in der Natur inspirierte, einmalige Kombination aus Licht und Ton weckt Sie auf natürliche und angenehme Weise.

### Philips Wake-up Light HF3520/01

- Farbige Sonnenaufgangssimulation mit wählbaren Helligkeitseinstellungen
- Auswahl an verschiedenen natürlichen Wecktönen oder Radio und Smart-Snooze-Funktion zum Schlummern

### Natürlich aufwachen zum Visana-Club-Spezialpreis: nur 129.90 statt 219.90 Franken.

Preise inklusive Mehrwertsteuer, Versandkosten und zwei Jahre Garantie. Bestellen unter [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch) oder mit dem Bestelltalon. Das Angebot ist gültig bis 8. September 2013 oder solange Vorrat. Weitere Infos und Bilder auf [www.visana-club.ch](http://www.visana-club.ch) oder [www.philips.ch/wakeuplight](http://www.philips.ch/wakeuplight). Beratung: Philips-Kundendienst 0800 002 050 (CH-Netz kostenfrei); Mobilnetz 0848 000 292 (kostenpflichtig).



### Bestell-Talon

Stk. Philips Wake-up Light Fr. 129.90

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Talon ausschneiden und einsenden an: Sertronics AG, Philips/Visana-Angebot, Fegistrasse 5, 8957 Spreitenbach



# Women Sport Evasion erstmalig auch in Bern

**Zwei Power-Fitnesswochenenden für Frauen.** Am 22. und 23. Juni werden in Lausanne gegen 2000 Teilnehmerinnen zur sechsten Women Sport Evasion in Lausanne erwartet. Die Premiere feiert der trendige Event hingegen in Bern, wo die Women Sport Evasion am 31. August und 1. September 2013 zum ersten Mal haltmacht.

Nur 55 Franken pro Tag respektive 90 Franken für das ganze Wochenende beträgt die Teilnahmegebühr für die Women Sport Evasion – Verpflegung inklusive. Dafür können die Teilnehmerinnen aus mehr als einem Dutzend attraktiver Angebote auswählen, ihr Tagesprogramm individuell nach ihren Vorlieben gestalten.

### Ein Feuerwerk an neuen Trends

Sie kennen Zumba, Swissball oder Drums Alive bereits und möchten weitere angesagte Fitnessangebote aus-

probieren? Dann sind Sie an der Women Sport Evasion richtig. Versuchen Sie FitnessBag, deepWork, dance2Bfit, Dragon Dance, Lachyoga oder Les Mills Grit. Der Schweiß auf der Stirn und viel Spass sind Ihnen sicher.

In Lausanne und in Bern haben Sie die Wahl zwischen rund 15 Workshops, die alle mehrfach täglich durchgeführt werden. Sie verpassen kein Angebot, da Sie Ihr Tagesprogramm selbst gestalten. Falls Sie zwischendurch eine Pause benötigen, machen Sie einen Abstecher ins Village, wo Sie Interessantes aus Sportmedizin, Ernährung und Körperpflege erfahren.

### Ein Gratistagespass gefällig?

Seit der ersten Austragung 2008 unterstützt Visana die Women Sport Evasion als Presenting Partner. Wir verlo-



sen deshalb 100 Gratisteilnahmen (Datum nach Wahl) für den Event in Bern. Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb (siehe Kasten) und gewinnen Sie bis zu fünf der begehrten Gratistagespässe.

Falls Sie nicht zu den glücklichen Gewinnerinnen gehören, können Sie sich bis wenige Tage vor dem Anlass online anmelden und sich Ihren Tages- oder Wochenendpass sichern. Bestellen Sie die Informationsbroschüren für die Women Sport Evasion in Lausanne und Bern (Talon auf Seite 15) oder laden Sie sie auf [www.womensportevasion.ch](http://www.womensportevasion.ch) herunter.

Stephan Fischer

Unternehmenskommunikation

### Wieder ein Teilnehmerinnenrekord?

Lausanne ist am 22. und 23. Juni 2013 zum sechsten Mal Austragungsort der Women Sport Evasion. Letztes Jahr verwandelten mehr als 1600 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 16 und 70 Jahren die Sportanlagen Pierre de Coubertin zu einem Fitness-, Tanz- und Wellness-Mekka. Dieses Jahr rechnen die Organisatoren mit einem erneuten Teilnehmerinnenrekord. Detaillierte Informationen zu den Workshops finden Sie auf [www.womensportevasion.ch](http://www.womensportevasion.ch). Diese werden in französischer und teilweise in deutscher Sprache angeboten. Die Online-Anmeldung für Lausanne ist noch bis 12. Juni 2013 offen.

**Verlosung von 100 Tagespässen für Bern**  
Sie möchten die einzigartige Atmosphäre an der Women Sport Evasion in Bern (31. August und 1. September) gratis miterleben? Dann nehmen Sie an unserem Wettbewerb auf Seite 24 teil und gewinnen Sie bis zu fünf der 100 Gratistagespässe im Wert von je 55 Franken. Falls Fortuna Ihnen nicht hold ist und Sie nicht zu den glücklichen Gewinnerinnen zählen, haben Sie immer noch die Möglichkeit, sich bis wenige Tage vor dem Anlass online auf [www.womensportevasion.ch](http://www.womensportevasion.ch) anzumelden.



**Women Sport Evasion**  
Lausanne | Bern

### Bestelltalon

Bitte senden Sie mir  Ausschreibungen (inkl. Anmeldeformular) der Women Sport Evasion in  Lausanne  Bern.

Frau

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Talon ausschneiden und einsenden an: Women Sport Evasion, Avenue de Rhodanie 54, 1007 Lausanne. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung zur Women Sport Evasion in Lausanne und Bern finden Sie auf [www.womensportevasion.ch](http://www.womensportevasion.ch).



# Sie hat das Gespür für Menschen

**Im Gespräch mit Susanne Hachen-de Meuron. Was auf ihrer Karte steht, meint sie durchaus wörtlich: «Bei allen Fragen bin ich persönlich für Sie da.» Susanne Hachen-de Meuron berät Kunden in Uttigen, Uetendorf und Gurzelen bei Thun.**

Schweizer Versicherte haben die freie Wahl. Wenn ihre Krankenkasse nicht das gewünschte Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, wählen sie eine andere Kasse. Dadurch herrscht unter den Krankenversicherern scharfe Konkurrenz. Visana ist bekannt für kompetente und persönliche Beratung, hohe Servicequalität und Zuverlässigkeit. Diese Eigenschaften verkörpert Susanne Hachen-de Meuron in besonderem Mass.

## Die Versicherung im Dorf

«Ich fühle mich wie eine Anwältin unserer Kundinnen und Kunden», sagt Susanne Hachen-de Meuron. Sie betreut nach bald 23 Jahren etwa 2800 Versicherte in Uttigen, Uetendorf und Gurzelen bei Thun und führt dort eine von über 120 regionalen Geschäftsstellen von Visana.

Man kennt sie, sie ist hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Überall wird sie auf Visana angesprochen, beim Einkaufen, beim Nordic Walken oder auch an Geburtstagspartys. Wer immer etwas über seine Krankenversicherung wissen will, gelangt an sie. Ihre Kundschaft empfängt sie im Erdgeschoss ihres Einfamilienhauses mitten in Uttigen. Eine Grenze zu ziehen zwischen privat und geschäftlich, ist sehr schwierig.

## Persönliche Ansprechperson

Es hat sich herumgesprochen, dass man sie leicht erreichen kann. Manche rufen die Krankenversicherungs-Expertin selbst dann noch an, wenn sie nicht mehr bei Visana versichert sind. «Die Leute sind einfach froh, bei Visana nicht auf eine 0800er-Nummer anrufen zu müs-

sen», sagt sie. Mittlerweile fragen junge Erwachsene bei ihr um eine Versicherung nach, die sie Anfang der Neunzigerjahre noch als Baby erlebt hat.

Susanne Hachen-de Meuron ist mit Leib und Seele Verkäuferin. Genauso viel liegt ihr aber daran, die Kundinnen und Kunden sehr gut zu beraten und zu betreuen. So ermuntert sie sie, im Herbst, wenn sie die Policen erhalten haben, bei ihr anzurufen: «Dann besprechen wir, ob die Versicherung noch ihrem Bedürfnis entspricht, und passen sie an.»

## Einsparpotenzial

Sie liebt die persönlichen Kontakte. Sie mag Menschen, ist neugierig, fragt nach: nach der Familiensituation, nach Partnern, Arbeitgebern oder Hobbys. Und meist kann sie ihrem Gegenüber darlegen, wo es Einsparpotenzial gibt. Mal ist es der Hausarzt, der bei einem Managed-Care-Netzwerk mitmacht, mal bietet der Arbeitgeber von Kunden Prozente an, mal ist die Franchise noch zu tief gewählt.

Dabei kommuniziert sie offen und ehrlich. Es geht ihr nicht darum, Kunden zu etwas zu überreden, was diese nicht wollen. «Ich will das Beste für sie», meint sie, Ziel bei jeder ihrer Beratungen sei, dass sie später erneut vorbeigehen dürfe.

## Verkaufen ist ihre Passion

Verkaufen macht ihr sichtlich Spass. Ihre Argumentations-Kiste ist gut gefüllt. «Das ist manchmal wie ein Spiel», sagt sie und schmunzelt. Sie betrachtet sich als Unternehmerin im Unternehmen und weiss, dass sie von den Kunden auch an ihrer Serviceleistung gemessen wird. Wenn sie Visana-intern Verbesserungen vorschlägt, scheut sie sich nicht, einen anderen als den Dienstweg zu gehen.

Sie bereitet sich sorgfältig auf jedes Gespräch vor. Mit anderthalb Stunden rechnet sie für einen ersten Beratungstermin bei jemandem zu Hause. Und nach der Beratung lässt sie es nicht darauf ankommen. Sie erzwingt nie eine rasche Unterschrift. «Geduld ist zwar nicht meine Stärke», gibt sie zu, aber sie empfehle immer, einen Vertrag zu überschlafen.

## Einfühlungsvermögen

«Man muss Menschen mögen», sagt Susanne Hachen-de Meuron zu ihrer Arbeit. Doch was helfen alle Strategien und Argumente, um Kundinnen und Kunden ein



## Gospelsängerin und Nordic Walkerin

Susanne Hachen-de Meuron, verheiratet, zweifache Mutter von erwachsenen Töchtern, wohnt in Uttigen (BE). Sie sagt: «Bei diesem Job braucht es eine Familie, die die aussergewöhnlichen Arbeitszeiten mitträgt. Ich bin meiner Familie äusserst dankbar für die Unterstützung.» Für ihr tägliches Wohlbefinden geht sie walken, meist frühmorgens, und nimmt am Grand Prix von Bern teil. Sie singt leidenschaftlich gern, sei es zu Hause, sei es im Gospelchor Schönau in Thun. «Das macht den Kopf frei von allen anderen Gedanken.» Gemeinsam mit ihrem Mann geht sie oft wandern oder Velo fahren, zudem unterstützen sie den FC Thun an Heimmatches – «in guten wie in schlechten Zeiten». Sie unternehmen jedes Jahr eine mehrwöchige Reise, zuletzt waren sie in Thailand, Vietnam und Kambodscha.

gutes Gefühl zu geben, wenn man eine wichtige Eigenschaft, das Einfühlungsvermögen, nicht besitzt? Hier kann Susanne Hachen-de Meuron von sich sagen: «Ich habe ein gutes Gespür für Menschen.»

Peter Rüegg

Unternehmenskommunikation

# Neu: Wahlbehandlungen im Ausland

**Spitalaufenthalt: Sie haben die Wahl.** Dank Kooperationen mit grenznahen Spitälern vergütet Visana ihren Versicherten mit einer Spitalzusatzversicherung ab sofort planbare stationäre Behandlungen in Deutschland.

Bislang waren Leistungen im Ausland auf Notfallbehandlungen – sowohl in der Grund- als auch in der Spitalzusatzversicherung – beschränkt. Die Ausnahme bildete die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Raum Basel.

## Sie haben die Wahl...

Mit den neu abgeschlossenen Verträgen ermöglicht Visana ihren Halbprivat- und Privat-Spitalzusatzversicherten zukünftig Wahlbehandlungen in zunächst neun deutschen Vertragsspitälern. Visana wird dieses Angebot im Interesse ihrer Versicherten ausbauen und ist deshalb in Verhandlung mit weiteren Spitälern.

## ... zwischen mehreren hervorragenden Partnerspitälern

Visana ist es gelungen, mehrere hervorragende Partnerspitäler für Sie zu gewinnen. Zum Beispiel können Sie sich als Privatkunde in der re-



## Liste der Visana-Partnerkliniken

Sie finden die Liste der Visana-Partnerkliniken auf [www.visana.ch](http://www.visana.ch) > Service > Downloads > Kategorie «Listen» oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Geschäftsstelle.

nommierten Max Grundig Klinik auf der Bühlerhöhe behandeln lassen. Dort wird Ihnen in den Bereichen Innere Medizin, Prävention oder Primärversorgung die bestmögliche medizinische Behandlung gewährt. Zudem liegt in dieser Klinik die Patientenversorgung weit über dem gewohnten Standard.

## Visana beteiligt sich an Ihren Reisekosten

Visana sorgt dafür, dass Sie nicht auf Ihren Reisekosten sitzen bleiben: Visana beteiligt sich mit bis zu 200 Franken an Ihren Reisekosten. Reisen Sie mit dem Auto an, dann vergütet Ihnen Visana bis zu diesem Maximalbetrag 60 Rappen pro Kilometer ab Ihrem Wohnort.

## Überweisung und Kostengutsprache sind Voraussetzungen

Wie bei Behandlungen in der Schweiz sind für die Wahlbehandlungen im Ausland eine ärztliche Überweisung sowie eine vorgängige Kostengutsprache seitens Visana notwendig. Sie können von diesem Angebot auch profitieren, wenn Sie die Grundversicherung nicht bei Visana abgeschlossen haben.

**Andreas Westermann**  
Leiter Produktmanagement

# Spot

## Wichtige Informationen

### Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu Ihrer Versicherung können Sie sich jederzeit an Visana wenden. Telefonnummer und Adresse Ihrer Ansprechperson finden Sie auf Ihrer aktuellen Police. Für viele Fragen finden Sie Erklärungen im Internet unter [www.visana.ch](http://www.visana.ch) > Privatpersonen > Service > Häufige Fragen > Fachliche Fragen.

### Visana Assistance

Bei Notfällen im Ausland unterstützt Sie die Visana Assistance während 24 Stunden an 7 Tagen: Telefon +41 (0)848 848 855. Sie finden diese Nummer auch auf Ihrer Versichertenkarte.

**Kontakt Gesundheitsrechtsschutz**  
Schadenersatzansprüche beim Gesundheitsrechtsschutz können Sie unter Telefon 031 389 85 00 geltend machen.

### Visana-Newsletter

Wenn Sie nie mehr einen Wettbewerb oder ein attraktives Club-Angebot verpassen möchten, können Sie auf [www.visana.ch](http://www.visana.ch) den kostenlosen Newsletter abonnieren.

## Putzen war gestern!



Im Winter 2012 verlostn wir auf verschiedenen Online-Portalen einen Gutschein für einen Frühlingssputz im Wert von 1000 Franken.

Insgesamt haben über 8600 Personen am Wettbewerb teilgenommen. Einige Facebook-User rieben sich verwundert die Augen, als sie auf den nützlichen Preis aufmerksam wurden. Wir konnten hier viele positive Rückmeldungen verzeichnen.

Einer hat sich besonders über den Preis gefreut – der Gewinner Thomas Knopf aus Klingnau (Mitte, mit Partnerin). Er erhielt in der Visana-Geschäftsstelle Aarau den Putzgutschein von Stefan Küng, dem Leiter der dortigen Geschäftsstelle.



## Bei Notfällen auf Reisen

**Auf Reisen gut versichert. Geld ausgeben für eine spezielle Reiseversicherung? Das brauchen Sie nicht. In den Zusatzversicherungen Ambulant, Basic und Spital ist die Reiseversicherung Vacanza gratis enthalten.**

Manchmal macht man sich vor einer Reise berechnete Sorgen. Was passiert mit dem Flugticket, wenn die Reise nicht angetreten werden kann? Wer bezahlt bei einem Notfall im Ausland? Wer hilft, wenn das Gepäck gestohlen wird? Die Reiseversicherung Vacanza deckt diese nicht alltäglichen Risiken ab. Sie ist für Sie kostenlos, wenn Sie bei Visana die Zusatzversicherungen Ambulant, Basic oder Spital abgeschlossen haben.

Die Reiseversicherung Vacanza schützt Sie während acht Wochen pro Reise. Sie umfasst:

- eine Reisegepäckversicherung,
- eine Annullierungskostenversicherung,
- eine Kunden- und Kreditkartenversicherung,
- eine Rechtsschutzversicherung
- und bietet Ihnen einen 24-Stunden-Soforthilfe-Service bei medizinischen Notfällen auf Reisen, die Assistance.

Nehmen Sie Ihre Versichertenkarte mit auf jede Reise. Auf der Rückseite finden Sie die Telefonnummer der Assistance: +41 (0)848 848 855. Rufen Sie im Notfall diese Nummer an, wenn Sie im Ausland erkranken oder verunfallen.

Auf der Vorderseite Ihrer Versichertenkarte steht die Telefonnummer von Visana: +41 (0)848 848 899. Hier erhalten Sie Auskunft, wenn Sie Fragen zu Ihrer Versicherung haben.

## Silber für Visana bei der Kundenzufriedenheit

comparis.ch

Krankenkassen

gut: 5.2

Kundenzufriedenheit  
03/2013



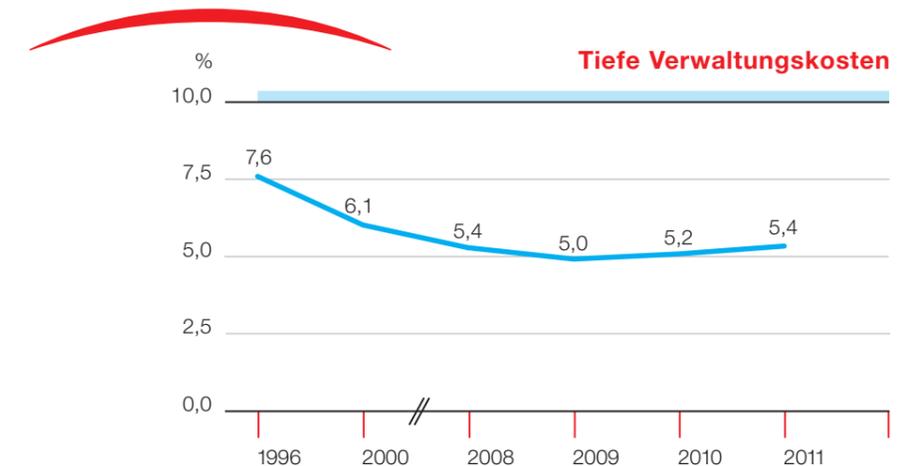
Jedes Jahr führt der Internetvergleichsdienst comparis.ch eine Umfrage unter seinen Nutzern zur Kundenzufriedenheit durch. Wie schon in den Vorjahren belegt Visana auch dieses Mal mit Rang 2 einen Spitzenplatz. Unter den 20 mitgliederstärksten Krankenkassen erreichte Visana mit der Note 5.2 den Silberplatz. Dieses Ergebnis bestätigt die ständigen Bemühungen von rund 1200 Visana-Mitarbeitenden für eine erstklassige Servicequalität. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das äusserst positive Resultat.

## Häufig gestellte Frage

**Ich warte jeweils zu mit dem Einsenden der Arztrechnungen an Visana. Laufe ich so Gefahr, dass mir einmal eine Rechnung nicht rückvergütet wird?**

Ja, diese Gefahr besteht tatsächlich. Allerdings müssen Sie dann sehr lange zugewartet haben. Bezüglich der Wartezeit mit dem Einsenden der Rechnungen müssen Sie zwei Punkte beachten: Erstens gilt in der Grundversicherung eine Verjährungsfrist von fünf Jahren, während diese Frist bei den Zusatzversicherungen zwei Jahre beträgt. Zweitens beginnen die Fristen in beiden Fällen ab Behandlungsdatum zu laufen und nicht ab Rechnungsdatum. Achten Sie also darauf, dass Ihnen Ihr Arzt die Rechnungen rechtzeitig zustellt.

## Die aktuelle Grafik



**Rund 95 Prozent der Prämieinnahmen in der Grundversicherung dienen der Bezahlung von Krankheitskosten. Nur gerade rund 5 Prozent des Prämienvolumens entfallen auf die Verwaltungskosten der Krankversicherer. Die Verwaltungskosten sind nach der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Jahr 1996 kontinuierlich gesunken. Sie haben sich zwischenzeitlich bei rund 5 Prozent der Prämieinnahmen eingependelt. (Quelle: BAG)**



# «Nutzen für Patienten steht im Vordergrund»

**Medizin muss den Menschen dienen.** Dies sagt Dr. med. Jürg Schlup. Der Präsident der Schweizer Ärzteschaft FMH sieht die Zukunft neben zentralisierten Spitälern in dezentralen, ambulanten Gesundheitszentren und fordert eine Kosten-/Nutzen-Analyse.

In unserem Gespräch legt Jürg Schlup den Fokus auf den Nutzen des Gesundheitswesens. Der volkswirtschaftliche Wert einer guten medizinischen Versorgung, so zeigt sich Schlup überzeugt, übersteige die Kosten bei weitem.

## «VisanaFORUM»: Was wollen die Ärztinnen und Ärzte?

Dr. med. Jürg Schlup: Eine gute medizinische Versorgung für Patientinnen und Patienten. Das heisst, ein qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen, das für alle gut zugänglich ist. Dabei steht der Nutzen für die Patienten an erster Stelle.

## Tut er das?

Aus Ärztesicht unbedingt. Wer eine medizinische Behandlung beansprucht, muss sicher sein können, dass der Arzt

für seine Patienten immer das Beste will. Das bedingt, dass der Arzt die Behandlungsfreiheit hat und wirtschaftlich unabhängig ist. Beides müssen wir sicherstellen.

## Das Gesundheitswesen wird immer teurer...

...und besser. Der technologische Fortschritt sorgt dafür, dass wir nicht nur älter werden, sondern dies auch bei besserer Gesundheit tun. Der volkswirtschaftliche Nutzen davon ist enorm. Wenn jemand zu Hause, in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann und erst später ins Altersheim geht, spart das erhebliche Kosten. Zudem bringt es dem Betroffenen mehr Lebensqualität.

## Wo sehen Sie die grösste medizinisch-pflegerische Herausforderung?

In der starken Zunahme der chronisch Erkrankten. Wir

müssen diese besser versorgen und möglichst gut und effizient behandeln. Das erfordert ein anderes Gesundheitswesen als heute.

## Inwiefern?

Immer mehr Behandlungen erfolgen ambulant. Das ist effizienter und letztlich kostengünstiger. Die Zukunft gehört – neben zentralisierten Spitälern – dezentralen, interdisziplinären Gesundheitszentren, in denen Patienten ambulant behandelt werden. In jeder Region wird es künftig solche Zentren geben, weil nicht mehr jedes Dorf einen eigenen Hausarzt haben wird – im Übrigen auch keinen eigenen Bäcker oder Metzger. Diese Zentren vereinigen die medizinischen Angebote unter einem Dach.

## Und der klassische Hausarzt?

Dieser ist in die Gesundheitszentren integriert. Mit dem grossen Vorteil, dass er jederzeit Zugriff auf das Know-how von Spezialärzten, Pflegefachfrauen, Physiotherapeuten und eventuell gar einer Apothekerin hat. Das fördert erstens die Behandlungssicherheit für die Patienten, zweitens sind so Teilzeitbeschäftigungen möglich, und drittens wird der Notfalldienst auf mehrere Schultern verteilt.

## Wer bezahlt das?

Ich bin überzeugt, dass mit dezentralen, ambulanten Gesundheitszentren die Kostenentwicklung gebremst wird, da die Versorgung effizienter und damit günstiger wird.

## Aber zuerst braucht es Investitionen?

Das ist richtig. Hier sind Gemeinden und Kantone gefordert, aber auch die Krankenversicherer und Ärzte. Und nicht zuletzt auch die regionalen Arbeitgeber. Wenn ein Arbeitnehmer auf Grund einer effizienteren medizinischen Versorgung im Arbeitsprozess integriert bleibt, profitiert die Wirtschaft ganz direkt.

## Wo können wir sparen?

Solange die Bevölkerung immer älter wird, sehe ich kaum Einsparpotential.

## Indem wir weniger oft zum Arzt gingen?

Studien der OECD zeigen, dass wir in der Schweiz im Schnitt nur viermal im Jahr einen Arzt konsultieren. Das ist weniger als in den meisten vergleichbaren Ländern.

## Dann brauchen wir auch nicht mehr Ärzte?

Im Gegenteil. Uns droht ein Ärztemangel. Nicht in den grossen Städten und nicht bei allen Spezialisten, aber in

ländlichen Regionen und bei Kinderärzten, Gynäkologen, Psychiatern und Hausärzten.

## Was ist zu tun?

Wir müssen den eigenen Nachwuchs stärker ausbilden und den Hausarztberuf aufwerten. Und wir müssen Landregionen für Ärzte attraktiver machen. Hier nimmt gerade Visana eine Vorreiterrolle ein, indem sie Hausärzte im Berner Oberland mit Praxisassistenten unterstützt und sich am Gesundheitszentrum Meiringen beteiligt.

## Ihr persönlicher Wunsch als FMH-Präsident?

Wir brauchen wieder stabile Rahmenbedingungen. Das gilt nicht nur für Ärzte, sondern für das gesamte Gesundheitswesen. Konflikte gehören auf den Tisch und ausdiskutiert. Für einen Konsens brauchen wir den Dialog. Nur dann finden wir Lösungen und sichern die hohe Qualität des Schweizer Gesundheitswesens zum Wohl der Menschen. Lösungen müssen unser Ziel sein.

## Interview

**Christian Beusch**

Leiter Unternehmenskommunikation

## Aktive Freizeitgestaltung

Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit findet Jürg Schlup «bei gemeinsamen Aktivitäten mit meiner Frau». Ob Kino- oder Konzertbesuch, wichtig sei, regelmässig den «Kopf zu lüften». Den Wunsch, wieder vermehrt zu joggen, hat Schlup vorerst zu Gunsten des Arbeitspensums zurückgestellt. Hausarzt Schlup hält aber fest, dass eine «aktive Freizeitgestaltung die beste Erholung ist – natürlich immer in Abhängigkeit vom ausgeübten Beruf».

## Stimme der Ärzteschaft

Seit Dezember 2012 amtiert Dr. med. Jürg Schlup als Präsident der Schweizerischen Ärzteschaft FMH, welche über 36 000 Ärztinnen und Ärzte gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit vertritt. Ihnen eine «einheitliche Stimme zu geben», ist denn auch ein Ziel des Mediziners. Vor seiner Wahl zum Ärztespräsidenten führte Jürg Schlup mehr als 20 Jahre eine Hausarztpraxis in Zollikofen und präsidierte während neun Jahren die Berner Ärztesgesellschaft. Er verfügt zudem über einen Masterabschluss in Unternehmensführung.